Hessischer Bauernverband

Hessischer Bauernverband e.V.

Haus der hessischen Landwirtschaft
Taunusstraße 151
61381 Friedrichsdorf

www.hessischerbauernverband.de

Tel.: 06172 7106-0
Fax.: 06172 7106-10
E-Mail: info@hessischerbauernverband.de

Pressemitteilung

05. November 2026

Zukunft der landwirtschaftlichen Ausbildung

HBV fordert starke Berufsschulen und qualifizierte Lehrkräfte

Bad Hersfeld: Der Hessische Bauernverband (HBV) hat anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt auf dem Eichhof in Bad Hersfeld ein Positionspapier zur Zukunft der landwirtschaftlichen Berufsausbildung in Hessen an Ausschussvorsitzende Wiebke Knell übergeben. Darin fordert der HBV verlässliche Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige und zukunftsfähige Ausbildung.

„Dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und dem Eichhof kommt bei der Aus- und Weiterbildung in den Grünen Berufen eine wichtige Rolle zu. Sie verbinden theoretisches Wissen mit praktischer Anwendung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung der Fachkräfte von morgen“, betonte HBV-Vizepräsident Stefan Schneider.

„Wer Zukunft für die Landwirtschaft in Hessen will, muss in die Ausbildung derjenigen investieren, die diese Zukunft gestalten werden“, erklärte Schneider bei der Übergabe. Entscheidend seien insbesondere ausreichend qualifizierte Lehrkräfte, moderne Berufsschulen und überbetriebliche Ausbildungsstätten sowie eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis.

Mit Blick auf die steigenden fachlichen und technischen Anforderungen an den Beruf müsse die Ausbildungsinfrastruktur Schritt halten. Digitalisierung, moderne Technik, Wirtschaftlichkeit, Ressourcenschutz, Tierwohl und Klimaanpassung spielten in der Ausbildung eine immer größere Rolle.

„Eine moderne Ausbildungsverordnung allein garantiert noch keine gute Ausbildung. Wir brauchen auch vor Ort die Lehrkräfte, die Ausstattung und die praktischen Möglichkeiten, um diese Inhalte hochwertig zu vermitteln“, so Schneider.

Eine mögliche Neuordnung der Berufsschulstandorte müsse sich deshalb konsequent an der Qualität der Ausbildung orientieren. Eine Konzentration auf weniger Standorte könne nur dann sinnvoll sein, wenn diese personell, technisch und infrastrukturell entsprechend gestärkt würden. „Unser Ziel ist nicht Zentralisierung um ihrer selbst willen. Unser Ziel ist Qualität“, stellte Schneider klar.

Mit dem Positionspapier appelliert der HBV an die Landespolitik, rechtzeitig die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit junge Menschen auch künftig eine moderne, praxisnahe und hochwertige landwirtschaftliche Berufsausbildung in Hessen erhalten.

hbv

Autor: Hessischer Bauernverband
Rückfragen an: Marie-Claire von Elverfeldt, Pressesprecherin

Telefon: 06172 7106 181 | 0152 38292349
E-Mail: presse@hessischerbauernverband.de | mc.vonelverfeldt@hessischerbauernverband.de